

Auctions- und Antiquarische Verzeichnisse, neue Prospekte und Verlagskataloge.

(Mitgetheilt von Herm. Frijsche.)

Angekommen in Leipzig seit 24. September 1853.

I. Auctions-Kataloge.

- Bonn, 2. Novbr. (bei Heberle). Biblioth. des Hrn. Dr. med. Har-
les aus allen Zweigen der Medicin (worunter viele Seltenheiten)
auch Philologie und Naturwissenschaft. 221 Seiten. 5650 Nummern.
Ebendasselbst, 25. Novbr. Sammlung von Büchern aus dem Gebiete der
Theologie, Philosophie, Naturw., Jurisprud. u. Belletristik.
102 Seiten. 3004 Nummern.
Gotha, 21. Novbr. (durch Auctionator Schuchardt). Sammlung von
Büchern aus versch. Fächern der Literatur. 117 Seiten. 5650
Nummern. (Eingef. von Müller in Gotha).
Hamburg, 24. Decbr. Sammlung v. Büchern aus versch. Fächern, be-
sonders Heraldik, Geschichte, Staatswissenschaft, Jurisprudenz,
Medicin, Naturg. (Auch eine große Siegelsammlung). 166
Seiten. 4288 Nummern. (Eingefandt von Romagnolo in
Hamburg).

II. Antiquarische Verzeichnisse.

- Ademische Buchh. in Kiel. Nr. IX. (Philologie, alte und neue Spra-
chen). 71 Seiten, über 1500 Nummern.
Hapl'sche Buchh. in Schw.-Hall. Fliegender Antiquarius Nr. 3 und 4.
16 Seiten. Geg. 700 Nrn.

3. Heberle in Bonn. Nr. III. (Bibliotheca medica). 71 Seiten, über
3203 Nummern.
C. Hochhausen in Jena. Verzeichniß einer Samml. theolog.,
philolog. u. philos. Werke. Aug. 1853. 1 Bog. in Fol.
Gegen 600 Nrn. — Samml. jurist. Werke. Septbr. 1853.
1/2 Bog. in Fol. Gegen 250 Nrn.
G. Karmrodt in Halle. Verz. antiqu. Musikalien. Nr. II. 16 Seiten.
712 Nummern.
Kaulfuß, Wwe. Prandel & Co. in Wien. Nr. IV. Verz. einer reichhal-
tigen Auswahl von Büchern, Pracht- u. Kunstwerken aus allen
Zweigen der Literatur. 212 Seiten. 4085 Nrn.
K. F. Köhler in Leipzig. Antiquarisches Anzeigeheft Nr. VII aus allen
Wissenschaften (worunter manches Seitene). 70 Seiten. Nr. 8200
— 10765.
J. Oberdorfer in München. Nr. 202. (Varia.) 1/2 Bogen in 4. 288 Nrn.
C. Zieger in Leipzig. Antiquarisches Verzeichniß von Romanen. Nr. 8.
1/2 Bogen in 4, über 300 Nrn.

III. Verlagskataloge u. Prospekte.

- Hinrich'sche Buchh. in Leipzig. (Bericht üb. die naturhistor. Kupferwerke
des Dr. Jac. Sturm in Nürnberg.) — Ferd. Kubut in Gisleben.
(Musikalien u. Schulbücher.) — Ed. Leibold in Baunswweig.
(Album des meilleurs poésies lyriques françaises par Fouré-
Loeffler.) — Weidmann'sche Buchh. in Leipzig. (Sammlung
griech. u. lat. Schriftsteller bis August 1853.)
F. A. Gail in Triest. Verlagsverzeichnis 1853.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10542.] Mainz, den 15. September 1853.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ganz ergebene Anzeige zu machen, dass ich als Universalerbe meines Oheims Herrn **Franz Kirchheim** das

Verlags- und Sortimentsgeschäft

des Verewigten mit allen Activen und Passiven übernommen habe und dasselbe unter der bisherigen Firma und ganz in der seitherigen Weise fortführen werde. Das Geschäft hat seit dem Tode meines theuren Oheims und Lehrherrn auch nicht die mindeste Unterbrechung erlitten, ich kann Ihnen indessen die förmliche Anzeige von der Fortführung desselben durch mich erst jetzt machen, nachdem die dazu erforderliche persönliche Concession von Seiten der Großherzoglichen Regierung mir zu Theil geworden ist.

Mein ganzes Bestreben wird einerseits dahin gerichtet seyn, dem Geschäfte seinen alten wohlbegründeten Ruf der Solidität und der Förderung ausgezeichneten wissenschaftlicher und literarischer Leistungen zu erhalten, zu welchem Zwecke ich mich der Mitwirkung aller jener bewährten Männer und ausgezeichneten Gelehrten versichert habe, die mit dem Geschäft seither in langjähriger freundschaftlicher Verbindung gestanden sind. Andererseits werde ich auch den verehrten Collegen jenes loyale Entgegenkommen und dieselbe Ehrenhaftigkeit der Gesinnung darzuthun suchen, auf welche sie bei meinem verewigten Oheime stets zählen konnten. Indem ich Sie bitte, von

nachstehender Unterschrift Vormerkung zu nehmen, grüsse ich hochachtungsvoll und ergebenst

Georg Kirchheim.

Georg Kirchheim wird zeichnen:
Franz Kirchheim.

[10543.] Gotha, 20. September 1853.

P. P.

Ich erfülle die traurige Pflicht, Ihnen den nach längeren Leiden am 10. dieses Monats erfolgten Tod meines geliebten Vaters **Wilhelm Perthes** anzuzeigen.

Da nach letztwilliger Verfügung des sel. Vaters das von ihm seit 39 Jahren unter der Firma

Justus Perthes

geführte Verlagsgeschäft in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist, so hoffe ich, die Herren Collegen und Geschäftsfreunde werden das ihm geschenkte Vertrauen und Wohlwollen in gleicher Weise auf mich, seinen Sohn, übertragen. Meine Unterschrift ist Ihnen aus dem Circulair vom 20. Januar 1845, in welchem mich mein sel. Vater zum Theilhaber am Geschäft ernannte, so wie aus dem bisherigen Verkehr hinreichend bekannt; ich habe deshalb nur die Unterschrift meines Freundes und Mitarbeiters **Adolph Müller**, dem ich hiermit Procura ertheile, Ihrer Kenntnissnahme zu empfehlen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Bernhardt Perthes.

Adolph Müller zeichnet:
p. p. **Justus Perthes.** A. Müller.

[10544.] New-York, d. 10. Septb. 1853.

P. P.

Seit längerer Zeit hier als Verleger und Importer etablirt, beschäftigte ich mich bis jetzt

ausschließlich mit dem Vertriebe des Verlags meines Vaters, Louis Hallberger und meines Bruders Eduard Hallberger in Stuttgart — wodurch ich mir die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben, um hiermit dem gesammten deutschen Buchhandel mit seinen Nebenzweigen meine Thätigkeit für die Verbreitung Ihrer Producte in den Staaten anbieten zu können.

Wer von meinen Collegen somit für seine Artikel hier Markt wünscht und sucht, in größeren Partien, sende mir durch Beischluß meines Bruders Eduard Hallberger in Stuttgart, oder meines Commissionärs F. E. Herbig, ein Exemplar des betreffenden Artikels mit seinen Propositionen, worauf ich umgehend antworten werde. — Schließlich empfehle ich mich noch den Sortimentern zu billigster Besorgung amerikanischer Publicationen, u. zeichne achtungsvoll

ergebenst
Charles Hallberger,
Publisher & Importer.
20, North Williamstreet.

[10545.] Vom 1. Oct. d. J. an halten wir sowohl in Nürnberg, als auch in Frankfurt keinen Commissionär mehr und bitten daher, von diesem Tag an, alles für uns Bestimmte nur nach Leipzig und Stuttgart zu richten.

Bei dieser Gelegenheit können wir nicht umhin, dem Herrn J. P. Streng und den Herren Kiegel & Wiesner für ihre langjährige pünktliche Besorgung unserer Commissionen öffentlich unsern verbindlichen Dank zu sagen.

Tübingen, im Sept. 1853.

Osiander'sche Buchhandlung.